# terrag Die Gemeinschaft to Gun nende Che ausgelchlonen.

Ronial. Lande und Stadtgericht

# er Königlichen Regierung zu T

Outrig, ben 31 Mars 1848. Ronigl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Poft-Rofale.

Der biefige Raufigen Dongengaffen Do. 1385ifun ? opfieit roll Techter tee Kanimanne Enichel Abraham Robne zu Marienburg, baben durch

## Donnerstag, den 27. April



Danzig, beu 17. April 1848.

ne Sie Bon ihnen einzugende Ebe ausgeschoffen Ungemeldete Fette midle. El nod pigna C.

Alngekommen den 25. und 26. April 1848ung. herr Strand-Infpector Gorgens aus Ctutthof, die herren Raufleute Riein aus Ciettin, Brofe aus Costin, log. im Engl Sanfe. Die Bergen Ritterg tes befiger Pobl auf Genslau, Reimer auf Klafleschfau, log im Sotel bu Mord. Berr Pralieutenant Diebne aus Dirichau, log im Deutschen Daule, Fr. Gutebefiterin Rump aus Brud, leg. in Schmeigers, Sotel. Derr Raufmann Gimon aus Konigeberg, Gerr Lieutenant a. D. Mijch aus Mübibang, leg. im Sotel D'Dliva. Berr Gutet efiter Burand aus Trampfen, Bert Gomnaffaft Lastometi aus Grantengen Der Umrmann Schmitt nebft Gattin and Cobbowie log. im Sotel te Thorn. gane No. 400. für 1 Sar, zu baben:

Local and the state of the first of the state of the stat 1mg a In Folge ber abgeanderten Unfunftereit der Berliner Eftaffetten Doff. werden bon, Connabend, den 29.10. Did an, die wochentlieb biernialide Derfonen-Poft nach Carthaus und die tägliche Botenpoft undch Deufahrmaffer fatt um 101/2 Uhr, schon um 9 Uhr Bormittage von hier abgefertigt merden.

Danzig, den 26. April 1848.

belche im Sabre 1843 am, Mitheleatto co boten froe, und bem allen reacties 2. Don ben Stettiner und Dirichaner Conellpvilen, welche nach 8 Uhr Abende hier eintreffen, werden nur diejenigen Briefe Abende noch bestellt, welche aur expressen Bestellung bezeichnet find.

Sollten indeffen einzelne Correspondenten, wie bies ichon vorgefommen ift, in dringenten Rallen ibre Briefe bon ten gedachten Pofien, fobalb folche bor 10 Ubr Abends anfommen, noch im Poft-Bitean in Empfang zu nehmen wunfchen, fo wird der unterzeichnete Umte - Borfieber ober ter machthabente Beamte auch ferner diesem Bunsche gern und bereitwillig entgegenkommen. Danzig, ben 26. April 1848. Grangold biggen ab gatior I

Gin unverheiratheigemig ang engige glach beit gum Sausdienft bei einer Heinen Fannlie gesucht. Dasseheurs Erpengaffe Die. 725.

Der hiefige Bäckermeister Franz Ferdinand Lehmann und die Jungfrau puise Wilhelmine Demhold haben durch den am 15. d. M. gerichtlich errichteten ertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzubende Che ausgeschlossen.

Danzig, den 17. April 1848.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

4. Die Fleischer Leifer und Rebecca geb. Ingendreich-Bernsteinschen Chestente hieselbst haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 5. August 1847 die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, diesenige des Erwerbes aber beibehalten. Dubia, den 31. März 1848.

Ronigel Lande und Stadtgerichts-Commiffion. land.

Der hiesige Raufmann Simon Morwitz und die Jungfrau Julie Röhne, Tochter tes Kaufmanns Enschel Abraham Köhne zu Marienburg, haben durch den vor dem dortigen Königlichen kand, und Stadtgerichte am 21. Februar d. J. geschlossenen Bertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die Gemeinschaft des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende She ausgeschlossen.

Danzig, den 19. April 1848.

Rönigl. Landellund Gradtgericht. nommolognil

### A VERTISE MENTON

6. In termino ben 5. Mai c., Borm. 10 Uhr, foll por tem Gerichtshause ein sechositiger Berdedwagen im Tarwerthe von 150 til versteigert werden. Dirschau, den 15. April 1848.

Rönigliches Land, und Stadtgericht.

aus Bargian golatyfue tra tui fuch cem Aun wesingie ud med nonde

7mi pol Co eben erschien und ift in der Gerhardichen Buthandlung, Lange gaffe Do. 400., für 1 Sgr. zu haben:

Wen mahlen wir nun? Gin berathendes Wort an Diejenigen, welche bis dahin nicht wahlberechtigt waren, es aber durch das Gesetz vem mangen & April 1848 geworden sind, auch an Arbeiter und Dienstboten.

velche im Jahre 1843 am Berlagsorte verboten wurte, und tem allen reactionairen Spfiem zufolge verboten werden mußte, erscheint nun wieder seit dem 1. April d 3., weil sie bei dem neuen liberaten Spsieme bestehen ann und darf. Die wird wöchentlich 6 Mal in tem Verlage von Rudolph Liebmann in Verlinherausgegeben und ist durch alle Buchhandlungen zu tem Subscriptions Preise von 7½ sgr. monatlich zu beziehen. Zu Bestellungen empsiehlt sich

nedelnum nemden us gnosa S.ni Anhuth, Langenmarte No. 432.

9. Freitag, den 28. April D Eugenia z. g. L. B W L. III. 2 19. Ein unverheiratheter, gewandter, junger Mann wird zum Hausdienst bei einer kleinen Familie gesucht. Das Nähere Irpengasse No. 725.

11. Herrmannshof. Sente großes Konzert von Fr. Laade. Anf. 4 Uhr. Entrée a Person 5 Sgr. Abonn. Billets, 10 Stud 1 Rthl., find in meiner Wohnung, Hotel on Rord, wie auch in Bermannshof, ju haben. Die Baffer Deilanftalt zu Reimannsfelde beginnt gegenwärtig das fiebente Sahr ihres Bestehens, und nimmt ununterbrochen Rrante auf. Elbing, den 21. April 1848. Es hat fich ein braun und weiß geflecter Bachtelhund verlaufen. Der Bieberbringer erhalt holymarkt, Topferguffen Ede No. 180. eine angemeffene Beentohnung. Bor dem Anfanfe mird gewarnt, muliaumal and ing nagnud Die Ber en Bahler des 26. Bezirfe, enthaltend Die Gervisnummern : 14. ad 1) am Stein Do. 784-798., Safelwerf No. 799-816., Spendhaus-Rengaffe Do. 817-825, ad 2) Rambaum Do. 826-833, bobe und niedere Seigen Do. 831-854, erfuche ich zu einer Besprechung Freitig D. 28. inderSchule niebere Seigen Do. 841. und gwar ad 1) bon 5-6 Uhr und ad 2) pon 3-5 Uh fich gefälligit einzufinden. F. G. Rliemer, Babl-Commiffaring d. 26 Begirts Penfionaire finden freundliche Aufnahme, fowie Nachhilfe in allen Schulmiffenschaften und grundlichen Unterricht in der Mufit Beutlergaffe Do. 614. Dier wird gut und billig gemaschen borft. Graben 2067., eine Tr. hoch. 16. Ein Pianoforte v. 6 Oct. ift biffig gu berme Meugarten Ro. 516. 17. 400 rtl. Stiftungeg. find in beg. auf landl. Groft. Johannieg. 1329. 18. Eigarren-Riffen bon Ellernhol; werden nen gefertigt geliefert a 100 19. ju 3 rtl. 18 fgr. Goldschmietegaffe Dto. 1092. Die Berren Urmabler des 28. Mahl Begirfs, melche eine gegenseitige Beiprechung wegen der am 1. Mai ftartfindenden Wahl munichen, lade ich ju Frei tag, den 28. April c., Rachmittage um 5 Uhr, in der St. Jacobs Rirche erge v. Steen, Babl Commiffarius. benft ein. Borrathig in der Antiquariats-Buchhandl v. Th. Bertling, Seil. Geiftg Do. 1000 : Chatipeare's Werfe überf. v. Schleget u. Tied, 12 Boe, eteg. Sibfb 4 rtl.; Bulwers Romane, einzeln a 10 u. 74 fgen; Gothe, Tphigenie, Zaffo 10 fant Milgem Landrecht find Preuß St. 5 Boei neue Musg. gr. 8. 1828. Sibior wo neut ft. 9 ret. f. 4 rel.; Pracht-Bioete m. Stablitich. Schw. Caffianto an Gelofd 4 rtl : Dirfc, D. Gt. Marienfirche ft. 2% rtl. f. 13 rtl.; Somere Douf feen überf. b. Bog 15 far. E ma duaad nanjaddal adel ranie Fruches Barklay=Porter erhielt u. empfiehlt nod pandlung Beinder 2Beinhandlung von in umferer ernften Beie einem Ri me Sing addises a delication in C. D. Leutholb,

ung firm Locate auf Neugarten flatt, Bosu

23. In der St. Johannis-Schule nimmt nach den Ofterferien ber Unterricht, welcher bis sum Beziehen des neuen Schuldkales dem dann bes ginnenden erweiterten Lehreursus vorarbeiten soll, seinen Anfang am 2 (nicht, wie es früher bestimmt gewesen, am 1.) Mai. Jur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 27., 28. und 29. April in den Bormitragsstunden (Beil. Geist. G. Nr. 961) bereit

21. April 48.

1921. April 48. Der Director Dr. Lefichin.

30 909 Begennt ernauf den Mi Diai angesetten Urwahlen werde uch Dien Ein Taffe is bungen für das Gymnafium bereits Sonnabend, v. 2010 April, Bormirtags moon Dallibra balbeginnen, und am 20u. 3. Dai fortiegen 100 10

ad ihrori Cievralloun 1-798 Sofemert Ro. 799-816. Spendhaus Reugaffe 1925: 25: Din jungesingebildetes Madchen, in weiblichen Sandarbeiten, fertig Edinei bern, fewie fin der Wirthschaftsführung genbt, sucht ein anpassentes Untertommen, bei welchem mehr auf gute Behandlung als bobes Honorar gejehen wir. Das Nabere Zwirngaffe No. 1156.

83 26°C 26. Dent Frautein fage ich aus der Ferne, für den am 20. 8. M. erhaltenen Brief, meinen berglich fien Dant.

der in de Locales Berander unger reit

Din Prinnoforte v. 6 Oct. isnieffenog fofftrebnited agenden Din U.

## 400 rtl. 21 M. Die president de l'agent est le leitet a 1829 Cigarren 21 M. Double main deliefert a 100 Bruhl on In Goldfich of Tong On 1 111 & ug

innegehabten Lecalitäten.

Borratbicologradd Genquariars Buchbanol v. Eb. Bertling, Beit. Geiftg 1 28. Sim maff. Dans, neu ausgebaut, 6 Stuben, 3 Fach Finfter, Budflichen 3 Reller gr. Dofn Brunnen me Blugwaff & Sintergeb , Alpart. ? gru Sansflur, 32 mit reinem Ladenlotale gum Gewirg Laden, C Cigarren Fabriff, Bictualiens 3 Sandt, Burft Fabrifation fur Schlächter, auch zu jeder Fabrif fich eignend 3 bef. fich in einer febr lebhaften Gegend am Markt ter Rechtfeattifft aus % freier hand billig zu verfaufen umer annehmbaren Bedingungen, Aufrel 3 ich unter Littera J. B. m. im Intelligenz Comtoit erheten, aber balbigt 3 29. Alls Wahl hommissanins bes Guften Wahlbezirfs bin ich von mehren tesp. Ur-Bahlern aufgefordert morten: über die in unserer ernften Beir einem Wahler nothwendigen Eigenschaften eine Besprechung zu veranlaffen. Diefelbe finder am 28. b., Abende 6 Uhr, im Meperfchen Gartenlocale auf Reugarten ftatt, wozu bie Urmabler des obengenannten Begirfs biemit eingeladen werden. Danzig, 26. April 1848. Der Stadtvervidnete Pannenverg.

130. 13 Breitg. 144! find fr. Stuben mit Meubeln und Befoftig. zu vermieth., auch konnen dafelbst Personen im auch außer bem Dause Speifen erhalten. Ctrol)= u. Bord Bute w unr a. beft n. billigft gewasch. pp. Fraueng. 902. follen eirea 300 gut Rugen e Brandrichvogel t. Michen feir Gien billigen Preis Eine oder auch zwei Stuben, mit oder ohne Menbein nebft Bedienung app fin au Gingelne ober Samilien ohne Rinder auf Binglershohe zum Gomgerauch, Lache a Pfo. 5 far. ift ju baben Anterinedtsimise ur dem Ropergaffe 477. ju vermiethen: ein elegantes Logis an Cingelne geter finderlofe Berrichaft, tie Unterranme tes frequent gelegenen Lome Oprechers. Deil. Geifigaffe 938., e. Er. be find vorte, iffire. Bimmen min Menbig v. 35. 18 Seil Beffither 953 lift eine Ctube mit Menbeln und Betten gu verm. 336 Mo Chiolit 96 wiffreine Ctube in berminungleich zu beziehen Dahe baf. 1187100 ug Gin gefchmactvell eccorirtes Quartier, mit auchnohne Denbeln, für einen Sunverheirarbeten Bern bom Militair febr geeignet, nebit Pferdefiall und Bedien-- Ten Kammer Kunn fofort vermiethet werden Dläberes Steindum Ro. 398. 24 119 38. 118 Goldfchmiedens 1071. ift ein groß. Caals mit as to, Meub. 3. on anglig. b 39:00 Francing 85 Mift eine freundt. Borftube mit auch ohne Meub. bille & b. 40. Canogr. 432 ifte. 2Bohn m. mehr. St. m. u. o. Meub. u. Bart. fo & Dlich. 3. b. Gine austigne Grant na fragen in nechangen berichtende be-Deutende Partie Inu Bof den grange Dobilia coder bewegliche Sachen bur birrad gonerned Von der so eben eingetroffenen ersten badung frischer Grossberger Heeringe ausgezeichofferirt zu dem billigsten mehreren ander dhas Vyon Cenck namentich angerührt werten ingestart te-Heil. Geistgasse 978. gegenüber der Kungasse. Mis ermas gang Reucs erhielt Connenfdrirmgeng mit deutschen Nationalfarben und flegt foldes and geralligen gin icht bereit Soniallado menschirme im mannigfattigsten Geschmack und in allen Größen wie auch in mit Rational Dorten sind in großer Auswähl vorrätbig und mempfiehlt folche gu billigften feften Preifen Die Regen und Sonnenschirm Fabrit bon Bon Bolden Boldmer, Schniffelmartt Do. 635.

Das beliebte Bock Bier, welches so eben eingegangen, empfehle ich dem resp Publifum mit dem ergebensten Bemerken, daß dasselbe sowohl in als außers dem hause zu haben ift.

**杂菜菜菜蔬菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜菜** 

# Danzig, d. 26. April 1848.

2045. gusuare 44 dan Bayfengaffe MAS 1646.

follen circa 400 gut fingende Kanarienvögel u. Lerchen für einen billigen Preis einzeln verfauft werten, wobon ich Liebhaber hiemit in Kenntniß fete.

46. Gite Bicken a 27 Sgr und rother Rice zu haben Langefuhr No. 86.

47. Geräuch Lachs a Pfd. 5 fgr. ift zu haben Ankerschmiebegaffe 176.

48. Mein Lager engl. Shirtings. Hemdenflanelle

med ne norme dun nie une dur Gill Lotin, Langgaffe Do, 37:. 6

49. Gute alte Ziegel u. Fundamentsteine s. b. zu haben Eimermach, gr. Gasse 1726.
150. 12 Schlaffophas u. 2 birk. Kommoden find Johannisgasse 1322. zu verkauf.
151. 11 Kinderwagen, eingericht. f. e. flein. Pferd, ist bill. zu verk. Holzm 13.
152. Lange und Gerbergassen Ecke No. 363. sind mehrere gut erhaltene Mosbilien und Hansgeräthe, bestehend: in Spinden, Tischen, Stühlen 2c., zu festen Preisen zu verkausen. Raufliebhaber können sich bei Madame Ewert melden.

53. Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.

Eine aus einem aufgeloften auswärtigen en gros Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Budefin ift nach bier befordert und foll, um diefe - recht bald gu Gelde gu machen, zu auffallend billigen Preifen fchnell ausverfauft werden. - Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckefin und follen fammtliche Tuche 10 bis 15 fgr. Die Gle unter tem Rabrifpreife, verlauft werden; 2 Ellen breite Budblin b. I til 8 fgr. Die Elle an u. ein bedeutendes Lager Sommer Buckefin gu 12, 20 und 221/ fgr. Mugerbem befteht bas Lager aus mehreren andern Artifeln, von denen namentlich angeführt werden, fcmarg feitene ne bunte Berren Balbtucher von 20 fgr. bis 1 rtl. 25 fgr., Beffenzenge gu 10, 15 und 20 far feit ene Weften und ichwerer, fchmarger Weffen : Atlas 1 rtl. 10 fgr., Cammet-Beffen 1 rtl. 20 fgr., Salb-Cammet 20 bie 25 fgr., fchmarg feidenen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 fgr., Satin de Chine 24 fgr., feidene Futter-Gerge 19 igr., fcmargen Cammet, Cammet-Manchefter gu 13 und 14 fgr., Camlott 8, 9, und 10 fgr , hemden= und Roper gla: nelle, carirte wollene Beuge gu Saus- und Schlafroden 9 und 10 fgr., Caffinets (Angola) 12 fgr., und foll eine beteutente Partie halbleinener und halbwollener

Sommerhofenzeuge etwas uber Die Salfte Des eigentlichen Ber'thes zu 5, 6, 8 und 10 fgr die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Miederlage aus Berlin,

Langenmarkt No. 451., eine Treppe hoch, neben der Königl. Bank.

ne reip Publikum mie bem ergebengen Bemerten, can caffelbe fowohl in als außerbein Saule zu haben ift.

Deil Leichnam: Der hammerichmiebgefelle Anguft Frang Brufeberg aus Strief mit Jafe 禁禁禁止於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於於 Durch mehrere bereits eingetroffene neue Sendungen aus Frank-54. reich u. Deutschland ist mein Lager von Tapeten, Borduren 3 und Plafond's in den neuesten Desseins aufs Reichhaltigste assortirt und empfehle ich dieselben zu den allerbilligs en Preisen. Von Tapeten und Borduren alterer Desseins habe ich eine grosse Parthie zurückgestellt, die ich unter Kabrikpreisen verkaufe Ferd Niese, Langgasse No. 525. Schultorniter mit n. ohne Seehundoeckel, Schulmappen u. Schultafchen für Knaben u. Madchen empf. 3. B. Dertell & Co, Langgaffe 533. Sonnenschirme, Anglaisen, Douartes u. Knicker 56. empfiehlt zum fehr billigen Preise: Die Tuche und Berren-Barberobe-Sandlung v. C L. Röhly, Langgaffe Do. 532. Sehr gut geräucherten Lachs a Pfd. 4 Ggr. 3n haben 4ten Damm 1531. 57. 58. Schon eingelegten Lachs a Stud 1 Ggr. ju baben 4ten Damm 1531. 59. Es fteht ein Spind zu verkaufen, fast neu, gr Bollwebergaffe 1995. Tagnetergaffe 1311. fieben 12 neue birtene polirte Rohrftuble bill. 3. 60. Frisches Barclay-Porter ist zu haben bei A. Schepke, Jopengasse No. 596. 62. Gine Partie alte Manersteine f. bill. gu verf. D. Mah Tifchlerg, 605. Spargel ift wieder zu haben Reufchottland Ro. 7.9 diramenachtung gun 2 braune Arbeitspferde fteben im Sczerputowskischen 64. Meitstalle gum Verfauf. 65. Feine Gerge de Berrnichuhe a D. 21 fg. u. and. Gort. bill. gr. Sofennaherg. 679. Sachen zu verfaufen aufferhalb Danzig. Immobilia oder unbewegliche Gachen.

66. Das in Barken sub No. 1. belegene Kruggrundstück, der Barkenkrug genannt, abgeschätzt auf 2825 rtl. zufolge der in unserer Registratur einzusehenden Tare soll in norhwendiger Subhastation

den 27. Mai c., 10 Uhr Bormittage, an ortentlicher Gerichtsstätte öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, Schoned, am 30. Januar 1848.

Ronigt Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag den 16. April 1848, find in nachbenannten Rirchen zum ersten Male aufgeboten:

Et. Bartholomai. Der Chubmachergefelle Carl Gottlieb Lemfe mit Regina Ritich.

St. Peter. Der Arbeiter Casimir Ferdinand Schwan mit Friederife Augustine Gillau. St. Barbara. Der Mullergefest Rudolph Adolph Alexander Berger mit Igfr. Dorothea Benriette Steinbardt.

Der Arbeitsmann Johann Bithelm Barogewsfi mit Igfr. Unna Bilhelmine

heil. Leichnam. Der hammerschmiedgeselle August Franz Bruseberg aus Strieß mit Igfr. M. E. Bergin.
reich u. Deutschland ist welle Laren von mangefen abordinen :
and the property of the same and recessor was not only of the same of
67. Aufgefordert von mehreren Urwählern des 27sten Wahlbezirkes, in mel- chem ich für den am 1. Mai dieses Jahres zu vollsührenden Bahlakt, von 8. Mahlmännern, als Wahlcommigarius deputirt bin, late ich die Herrn Urwähler, meines Distrikts, wehnhaft:
Mahlmannern, als Wahlcomminaring Deputirt bin, late ich die Berry Urmahler
meines Diftrifts, wehnhaft :
Pferdeträufe Servis No. 855. bis 861. Paradiesgaffe , 862. 879.
Paradiesgasse » " 862. " 879.
55. Chull Coult, m. 880 m. 6 darkt & Jan & Ball Coult
taichen für Knaben 80enamber 60en u 3 «B. Oertell Maglia Ranggaffe 533.
Toding u Karrengasse un in 1919. 7 11913 monno de
emphebil zum ebr 186en "rei 816 en " un Menanfield Book 2000 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900
288 Or Jakobs Hospital , 934. , 947.
57. Cehr gut gree dergen 8406 % 11% affaguer Edon Camm 1531.
59. Ce fiebt eing 88epon an 375 Congur, Lan neu Raphnime ergaffe 1995.
bieburch ergebenft ein, fich Freitag, den 28. April, Aben de Gupr, in
der Battholomai-Rirche gefälligst einzufinden, um fich durch wechselfeitigen Ausga
taufch über den 3med der Wahl flar zu machen und bem Wahlmodus am Iften
tausch über den Zweck der Wahl flar zu machen und dem Wahlmodus am Iften Mai ohne irgend eine Berfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang
tausch über den Zweck der Wahl flar zu machen und dem Wahlmodus am iften Mai ohne irgend eine Verfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang
tausch über den Zweck der Wahl flar zu machen und dem Wahlmodus am iften Mai ohne irgend eine Verfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang zu geben, als folder allen Gewerbtreibenden und der ganzen arbeitenden Rlassed nur wünschenswerth sein kann.
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am isten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang zu geben, als solcher allen Gewerbtreibenden und der ganzen arbeitenden Rlassed nur wünschenswerth sein kann. Abei W. Bredens, Langaffe No. 524.
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am isten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zu geben, als solcher allen Gewerdreibenden und der ganzen arbeitenden Klassed nur wünschenswerth sein kann. und in der ganzen arbeitenden Klassed nur wünschenswerth sein kann. Ab isch W. Zebeins, Langgasse No. 524.
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zucheben, als solcher allen Gewerdtreibenden und ider ganzen arbeitenden Klassed unt wünschenswerth sein kann. and in der ganzen arbeitenden Klassed und wünschenswerth sein kann. Abei W. Bebeins, Langgasse No. 524.
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zu geben, als solcher allen Gewerbtreibenden nundirder ganzen andeltenden Klassed unr wünschenswerth sein kann. Abstenden und nacht und der genegen in Freil W. Sebend Ranggasse No. 524.  10 Freine Gerge der Werkauft und der Generale genegen der Gerenaberg und Berkauft und Generale genegen der Gerenaberg und Gerenaberg
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zu gebent, als solcher allen Gewerbtreibenden und ider ganzen andeltenden Klassed unr wünschenswerth sein kann. andeltenden und necht zu in legtage 200. 524.  Red und die gebende gewerbtreibenden und gebende ganzen andeltenden Klassed und wünschenswerth sein kann. Aber Westende ganzen die gegebende gebende ge
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zu geben, als solcher allen Gewerbreibenden nun daber ganzen andeltenden Rlassed kanged in der geine sie stenden den dahren der ganzen eine der ganzen zu geschlichen nun wünschen sein geschlichen der Geschlichen der Gereichte zu Bertaul.  1. Teine Gerge de Verkäulle zum Berkauf.  2. Teine Gerge de Verkäulle auf daus geschlichen Daus geschnäberg.  2. Teine Gerge de Litt auf ein aus geschliche Daus geschlichen Germannen geschlichen Gertaufen der Gertaufen der Gertaufen der Gertaufen geschlichen Raugarundstäd, der Barkenstrug geschlichen Raugarundstäd geschlichen Raugarundstäd geschlichen Raugarundstäd geschlichen Raugarundstäd geschlichen Raugarundstäd geschlichen Raugen Raugarundstäd geschlichen Raugen Ra
tausch med den Barken geneben ust den geneben der
tausch med den Barken den moch eine geneichte geneinen der der der der der der den der den der den der den der
tausch med den Barken den moch eine geneichte geneinen der der der der der der den der den der den der den der
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodis am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zuckeben, als solcher allen Gewerbtreibenden nun wünschenswerth sein kann. abei der ganzen arbeitenden Rlassed kom nur wünschenswerth sein kann. Aber Meritalle zum Berkauf.  Leine Gege de Verhalle zum Berkauf.  Leine Gerge de Verhalle zum Berkauf.  Leine Gerge de Leine gube de Verhaufe auf gerhalb Danzlig. Den gernannt abgeschäft auf de Leine Gegene Kruggrundstüd, der Barkenfrug gestaunt abgeschäft auf Leine Leine Ger in unserer Reginfratur einzusehenen Lare solch in nothwendiger Subasiation.  Lare soll in nothwendiger Subasiation.  Lare soll in nothwendiger Subasiation.  Lare foll in nothwendiger Subasiation.  Lare foll in gung. Intell. Bernank au der Light gengene Kruggrung. Intelles Leine gengenen genengen genengen genengte Gernank au der Jehrlandschafte gung. Intelles Leine Gernanken genengen genengt genengte Gernanken gen genengte Gernanken gen genengte Gernanken gen genengte Gernanken gen genengte genengte genen genengte genen genengte ge
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodus am tsten Mai ohne irgend eine Verkürzung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zu gebents als solcher allen Gewerbtreibenden nundirder ganzen anzbeitenden Klassed nur wünschenswerth sein kann. andradigung nodad ur rosin di legrag 20. 524.  und und gebents kanggasse von Freisen zu geben kanggasse von 524.  und geben kanggasse von Barting und Gewerbriegen der bill großen der Verlagen geben der Verlagen gericht geringen ge
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahl den Fortgang Mai ohne irgend eine Verkützung seiner vollen Nechte einen so raschen Fortgang zuckehn, als solchen Alassen werderten vollen Kangeben, als solchen Alassen Alassen der gewerderten den Kangeben kangebenden kangeb
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodis am Isten Mai ohne irgend eine Verfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang zuckeben; alle seine Werbereiden den word der ganzen anvbektenden Klasses Experent ist wie er zu baben Meustenden und der genegen ist wie er zu den Meustenden und Seinschen der genegen der der der genegen der der der genegen der der Gere der der Gerendberg der Konstelle gun Bertrauf.  Seine Gerge de Verruschube and Laten der beit gr. Hosennäberg. Ged Ged der genegen der der der gerendbergen gese zu Werten und der der der genegen der in unterer Arugerundslich, der Barkenfrug gest and ein der Ged in nothwendiger Subbasiation.  Lare soll in nothwendiger Subbasiation an den Neichbergaben verkanzt werden der der in unterer Arugerunden verkanzt werden der der in der Verlichbergaben verkanzt werden der Geben Wiele aufgeboten:  Linden zum ernen Wiele aufgeboten:
tausch wert den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Waltword am Isten Mai ohne irgend eine Verfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang zu gebenzigen den Swerkauften Gewerbereibenden nun der stanzellisten eine haben Neusderlaut. Abstende der gengel ist weider zu haben Neusderlaut. Abstenden gengelisten zu haben Neusderlaut. Abstenden gengen V. 524.  6. Keine Serge de Verrusschube and Liefen und Sort die grudennüherg. 679.  6. Feine Serge de Verrusschube and Liefen auch Sort die grudennüherg. 679.  6. Feine Serge de Verrusschube and Liefen auch Sort die genannt abgeschäfte auf place der in unterer Ruggrundflüch, der Barkenfrug genannt, abgeschäfte auf place eine nach der ein unterer Registratur einzusehenden auf eine siehe siehen werden der der Verrusschuben vor der der Verrusschuben vor der Verrusschuben verfaust werden genannt der Verrusschuben verfaus gericht der Verrusschuben verfaus gericht der Verrusschuben verfaus Gert eine Albendannten Kanthen zum ersten Walte ausgeboten:  6. Bartbolomat. Der Sabnaheraerelle Carl er verlen Verdren mit diegnen Vield.  6. Bartbolomat. Der Sabnaheraerelle Carl er verlen Verdren mit diegnen Vield.
tausch über den Zweck der Wahl klar zu machen und dem Wahlmodis am Isten Mai ohne irgend eine Verfürzung seiner vollen Rechte einen so raschen Fortgang zuckeben; alle seine Werbereiden den word der ganzen anvbektenden Klasses Experent ist wie er zu baben Meustenden und der genegen ist wie er zu den Meustenden und Seinschen der genegen der der der genegen der der der genegen der der Gere der der Gerendberg der Konstelle gun Bertrauf.  Seine Gerge de Verruschube and Laten der beit gr. Hosennäberg. Ged Ged der genegen der der der gerendbergen gese zu Werten und der der der genegen der in unterer Arugerundslich, der Barkenfrug gest and ein der Ged in nothwendiger Subbasiation.  Lare soll in nothwendiger Subbasiation an den Neichbergaben verkanzt werden der der in unterer Arugerunden verkanzt werden der der in der Verlichbergaben verkanzt werden der Geben Wiele aufgeboten:  Linden zum ernen Wiele aufgeboten: